

Gottfrieding in Schwung gebracht

Bürgermeister Gerald Rost würdigte Leistungen von Rosmarie Geier



Gerald Rost ehrte Rosmarie Geier.

Gottfrieding. (li) Für das herausragende ehrenamtliche Engagement für den Sport in allen Ebenen ehrte Bürgermeister Gerald Rost kürzlich Rosmarie Geier. Besonders für die außerordentlichen Leistungen in der Gemeinde Gottfrieding, wo sie seit Jahrzehnten viele Jugendliche zu sportlicher Betätigung angeleitet und zu beträchtlichen Erfolgen auf Kreis-Bezirks- und Landesebene geführt hat.

Rosmarie Geier ist in Gottfrieding ein Synonym für sportliche Betätigung und Bewegungsfreude. Schon in jungen Jahren hatte sie großen Spaß am Sport und so legte sie bereits im Alter von 18 Jahren zum ersten Mal die Prüfung für das Leistungs-Sportabzeichen ab, die sie die darauf folgenden 49 Jahre jährlich wiederholte.

Nicht von ungefähr wurde ihr im vergangenen Jahr im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Max-Joseph-Saal der Residenz in München vom Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus – Dr. Ludwig Spaenle – die Medaille für herausragendes, ehrenamtliches Engagement für den Sport in Bayern verliehen. Die Liste ihrer Verdienste in Sport

und Bewegung auf Kreis-Bezirks- und Landesebene sei beträchtlich, so Bürgermeister Gerald Rost, aber was sie für die Gemeinde Gottfrieding in all den vielen Jahren geleistet hat, sei ein großer Gewinn für die Gemeinde und für den FC Gottfrieding. Die mit dem Turnhallenbau vor 33 Jahren neu entstandenen Sparten Kinderturnen, Leichtathletik und Gymnastik hatten sich durch ihr stetiges Engagement bald etabliert und weiterentwickelt. Es zeigte sich, dass die gemeinsam ausgeführte sportliche Betätigung unter strategisch, technischer und fitnessmäßiger Anleitung viel mehr Spaß macht, als zu Hause im stillen Kämmerlein. Besonders die Jugend brachte sie auf Trab, die dieses Angebot gerne und dankbar annahm. Die Jugend braucht Bewegung und Vorbilder – Rosmarie Geier ist ein Paradebeispiel dafür, sie lebt die Freude am Sport vor. Man kann sagen, Rosmarie Geier brachte Gottfrieding in Schwung.

Mit großer Begeisterung organisiert und leitet sie die wöchentlichen Übungsstunden, wobei sich dies auch in den Erfolgen einzelner Aktiven niederschlägt. So konnten schon viele Meister- und Vizemeistertitel auf Kreis- und Bezirksebene errungen werden, ja sogar auf Bayernebene. Rosmarie Geier ist auch der Antriebsmotor, der die Sportler und Sportlerinnen der Gemeinde Jahr für Jahr ermuntert und anleitet, das Bayerische und Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Neben dem Vergnügen am Sport, den Rosmarie Geier vermittelt, darf auch der gesundheitliche und der soziale Aspekt nicht außer Acht gelassen werden. Die aktive Teilnahme am Sport gehört für Kinder und Jugendliche – mehr denn je – zu den wichtigsten Stützen des Heranwachsenden. In Training und Wettkampf werden nicht nur motorische Fähigkeiten geschult und angewandt. Gleichzeitig nimmt die spielerische Vermittlung von Teamgeist, Durchsetzungswillen und Toleranz in anerkannt hohen Maße Einfluss

auf die Persönlichkeitsentwicklung. Dinge also, die nicht nur auf individueller, sondern auch auf gesellschaftlicher Ebene von unschätzbarem Wert sind.

Als Anerkennung und Respekt für die herausragenden Verdienste und

das ehrenamtlichen Engagement für den Sport in Gottfrieding überreichte Bürgermeister Gerald Rost im Rahmen der kürzlich stattgefundenen Bürgerversammlung an Rosmarie Geier einen Blumenstrauß, eine Medaille und eine Dankesurkunde.